

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862**

254 (29.10.1862)

# Beilage zu Nr. 254 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 29. Oktober 1862.

## Deutschland.

Wien, 26. Okt. Es ist ohne Zweifel von großer und tröstlicher Bedeutung, wenn die Regierung, die noch in den ersten Monaten des laufenden Jahres es geradezu für unthunlich erklärte, eine raschere Lösung der Verbindlichkeiten des Staats gegen die Bank in Aussicht zu nehmen, sich der vom Finanzanschuß beantragten Abkürzung ihrer Schuldabtragung ausdrücklich verschließt; aber man wird doch gut thun, deshalb nicht gar zu sanguinisch von unseren Finanzzuständen zu denken, denn jene rosigblühende Versicherung ist gleichzeitig die Schale eines bitteren Kerns, insofern die Verwirklichung einer schnelleren Schuldentilgung mit klaren Worten davon abhängig gemacht wird, nicht bloß daß die allgemeinen politischen Konstellationen sich nicht ungünstiger gestalten, sondern auch davon, daß der Reichsrath sich herbeilasse, die ihm bereits vorliegende Erhöhung der direkten Steuern zu bewilligen, und dazu scheint vor der Hand wenig Aussicht, ganz abgesehen von dem bereits gefaßten Beschluß, die Verabreichung über die Steuererhöhungen bis dahin auszusetzen, wo das Finanzgesetz für 1862, wie es vom Abgeordnetenhaus festgestellt worden, die Sanction erhalten haben werde.

Der Reichsrath wird nämlich schwerlich sich entschließen können, ein neues sicheres Opfer zu bringen, um dafür die bloße Möglichkeit der Wiederaufnahme der Barzahlungen der Bank einzutauschen, und dahin ist, nach allerlei Wendungen, der Finanzminister bereits wieder gelangt, daß er ein Gewicht darauf legt, daß ein Termin für die Aufnahme der Gelberhöhungen nicht peremptorisch festgestellt werde. Freilich hat er nebenbei die Perspektive eröffnet, die Bank könne auch in dem Falle sein, noch vor dem in Aussicht genommenen Termin ihre Noten einzulösen; indess ein solches ist nach den bisherigen Erfahrungen der Glaube an solche Wunderdinge dem Publikum abhanden gekommen, und andererseits ist es klar, daß Staat und Publikum allerdings Vorsorge zu treffen haben, daß die Bank ihren Verpflichtungen nicht zu spät nachkomme, daß Staat und Publikum aber keinen Grund haben würden, sich zu beschweren, wenn die Noten, die erst 1867 eingelöst zu werden brauchen, etwa noch im Lauf des Jahres 1862 eingelöst werden sollten.

Im Uebrigen scheint für die ganze Bedeutung der Frage, um die es sich hier bei der Bankfrage handelt, im Allgemeinen ein merkwürdig geringes Verständnis zu herrschen. Man betrachtet die Verhandlung mit der Bank als ein rein kaufmännisches Geschäft, bei welchem jeder Theil nur darauf Bedacht zu nehmen hat, so viel pekuniäre Vortheile als immer möglich für sich herauszuschlagen. Man vergißt, daß eine Bank nicht bloß solvent, sondern daß sie auch kräftig genug sein muß, den Bedürfnissen des Verkehrs und der Industrie eine ausgiebige Unterstützung gewähren zu können, und daß es sich vor allen Dingen zunächst darum handelt, durch die mit der Erledigung der Bankfrage unmittelbar zusammenhängende Regelung des Geldwesens dem untrüglichen Druck ein Ende zu machen, der seit jetzt anderthalb Decennien schwer und lähmend auf allen unsern volkswirtschaftlichen und finanziellen Interessen lastet.

## Oesterreichische Monarchie.

Wien, 25. Okt. (Presse.) Karl Szathmari, Redakteur des Magyarorszag, wurde zu drei Monaten Gefängniß, Torbay, der Verfasser des inkriminirten Artikels, zu einem Jahr Kerker, Wobianer, als Verleger, zu acht Tagen Gefängniß und 2000 fl. Kautionsverlust verurtheilt.

## Großbritannien.

London, 24. Okt. Die gestern Abend fällig gewesene, aber Diene hereinkommende deutsche Post konnte abermals nicht vor heute Morgen ausgegeben werden, und der Kanal ist nicht weniger als ruhig; doch scheint der Sturm, der seit vergangener Samstag mit kurzen Pausen gewüthet hatte, sich endlich abgeloht zu haben. Das Wetter ist prachtvoll sonnig wie im Frühjahr, und es ist wieder möglich, über die Straße zu gehen, ohne von der Jadringslichkeit fallender Fensterscheiben und Schornsteine belästigt zu werden. Noch im Lauf des gestrigen Nachmittags hatte der Sturm auf der Themse und in den Straßen verschiedene Unglücksfälle veranlaßt. Große Schiffe waren von ihren Ankerstellen losgerissen und an Brückenpfeiler geschleudert worden; zwei Frauen wurden in den großen

Kanal geschleudert und ertranken; zwei Herren, die auf dem Dach eines Dnabus über Blackfriars Bridge fahren, wurden von zerrissenen Telegraphendrähten erfaßt und halb erwürgt auf das Pflaster geschleudert, so daß an ihrem Auskommen gezweifelt wird, gar nicht zu reden von kleineren Beschädigungen, welche zu Hunderten vorkamen. Heute ist, wie bemerkt, Alles wieder klar und still. Die Königin befindet sich auf der Ueberfahrt, um wahrscheinlich in die Themse einzulaufen, und wenn nicht heute, so findet doch wahrscheinlich morgen die nun schon dreimal abgefaßte Ministerberatung statt, zu der wohl die meisten Kabinetmitglieder, aber weder der Premier noch Carl Russell, bereits gestern hier eingetroffen waren. — Hr. Cobden hielt gestern vor der Handelskammer in Manchester eine Rede über oder eigentlich gegen das bestehende internationale Seerecht und empfahl die Bildung einer Liga, um die Regierung zu drängen, daß sie zur Abschaffung des Blockade- und Preisrechts gegen Handelshäfen und Handelsschiffe die Hand biete.

## Baden.

Heidelberg, 25. Okt. (Mannh. Z.) Der Verein der mittelhessischen Ärzte wird am 1. Nov. d. J. in der Aula des Universitätsgebäudes seine gewöhnliche Jahresversammlung halten. — Die Winterferien der hiesigen naturhistorisch-medizinischen, sowie des Gewerbevereins haben ebenfalls seit einiger Zeit begonnen. In dem letztern Vereine haben die Verhandlungen meistens die neue Gewerbeordnung zum Gegenstande. Diese äußert sich hier jetzt schon durch Niederlassung mancher neuer Gewerbetreibenden, sowie durch Erweiterung schon bestehender Verkaufsstellen und Vermehrung der Verlagsartikel. — Ein gewisser Dr. Louis Le Bin hält zur Zeit im Museumslocale Vorlesungen über Lamennais Worte eines Gläubigen. — Am 28. d. M. findet in eben diesem Locale die landwirthschaftliche Generalversammlung des Bauernbundes der Pfalz statt. Hierzu gehören die Bezirksvereine Mannheim, Schwetzingen, Philippsburg, Wiesloch, Ladenburg, Weinheim und Heidelberg.

Mannheim, 24. Okt. (Fr. Z.) Dem Rabbiner Dr. Jastrow, der in Folge der Wahrung der Wortkommission die Rabbinerstelle dahier übernommen, ist von seiner früheren Gemeinde in Warschau das Erbieten der Wiederübernahme der dortigen Stelle gemacht worden. Da man ein Eingehen seinerseits hierauf als Pflichtsache darzustellen bemüht ist, der dortige Wirkungskreis auch den Fähigkeiten desselben mehr entsprechen dürfte, so soll Dr. Jastrow nicht abgeneigt sein, die Verhandlungen betreffs Auflösung der hier übernommenen Verbindlichkeiten jedoch der dortigen Gemeinde anheimzugeben. Wie wir hören, hat der diesseitige Synagogenvorstand die Entscheidung seinerseits von einem Schiedsgericht abhängig gemacht.

Baden, 27. Okt. (Mannh. Z.) Gestern waren die Anwälte des ganzen Landes unter dem Vorsitz des Advokaten Kufel zur Beratung des Entwurfs einer neuen Prozessordnung in dem Rathhausaal versammelt. Die Debatten waren sehr jweilen lebhaft. Der v. Feder aus Offenburg stellte, von Dr. Ladenburg aus Mannheim unterstützte Antrag, das Verfahren mehr dem durch die hannoverschen Prozessordnung normirten anzupassen, fand um so größeren Anklang, als vorauszusetzen ist, daß die in Hannover verammelte Kommission zur Entwurf einer deutschen Prozessordnung dasselbe Verfahren annehmen wird. Die Beratungen endeten erst gegen 3 Uhr. Dann fand ein gemeinschaftliches Mahl im Jägerhof statt, bei welchem Advokat Stad aus Offenburg einen Toast auf Sr. Königl. Hoheit den Großherzog ausbrachte, der mit allgemeinem Enthusiasmus aufgenommen wurde. Bezüglich der Strafprozessordnung wurde dem Ausschuss anheim gegeben, ein Gutachten zu entwerfen und Namens des Anwaltslandes dem großh. Justizministerium einzureichen.

## Vermischte Nachrichten.

Hamburg, 20. Okt. Mit Anfang des nächsten Monats wird hier unter Leitung des Grafen A. Baudissin eine „Schleswig-holsteinische Korrespondenz“ ins Leben treten, zu dem Zweck, den deutschen, englischen und französischen Zeitungen Mittheilungen über die Vorgänge in Schleswig-Holstein und Dänemark zu machen. Die „Epen. Zig.“ bemerkt dazu: „Bei den umfänglichen Kenntnissen, welche Baudissin von den Angelegenheiten seines Vaterlandes hat, und bei der Thätigkeit der ihm zur Seite stehenden Journalisten dürfen wir erwarten, daß das patriotische Unternehmen einem längst gefühlten Bedürfnis abhelfen, und endlich einmal die unerträglichen Uebergriffe der Dänen in zuverlässiger Weise täglich vor der ganzen Welt verkünden wird.“

(Vaterländische Literatur.) „Evangeline. Eine Erzählung aus Acadien von Henry Wadsworth Longfellow. Aus dem Englischen überfetzt und mit einer geschichtlichen Einleitung und erklärenden Anmerkungen versehen von Eduard Rickes.“ Es ist ein in mehr als einem Betracht preiswürdiges Büchlein, das unter obigem Titel in geschmackvoller, sinniger Ausstattung im Selbstverlage des Uebersetzers erschienen ist, die überaus gelungene Reproduktion eines Meisterwerks des bedeutendsten unter den jetzt lebenden Dichtern Nordamerikas. Das Gedicht behandelt die rührende Geschichte eines Mädchens, Evangeline, der Tochter des wohlhabenden Hofbesizers Bellefontaine in dem acadischen Dorfe Grand-Pré, welche, in den reizend geschilderten patriarchalisch-idyllischen Verhältnissen ihres Heimathortes zur herrlichen Jungfrau herangebildet, im Begriff, mit ihrem geliebten Jugendgespielen Gabriel Lajeunesse durch den Segen des Priesters für immer vereint zu werden, sich plötzlich durch die rauhe Hand des Schicksals von ihm getrennt sieht, um ihn nach vielen, vielen Jahren vergeblichen Suchens und rastlosen Wanderns von Ort zu Ort, dann gottergebener Resignation und christlicher Pflichtenübung als einen Sterbenden wiederzufinden und an seinem Herzen die treue, schwergeprüfte Seele auszuhauchen. Das Ausmalen innerer wie äußerer Zustände scheint die stärkste Seite von Longfellow's dichterischer Begabung; die Detailschilderungen des friedethmenden patriarchalischen Lebens des harmlosen acadischen Büchlers und dann seines plötzlichen Herausdringens aus demselben durch einen beispiellosen Akt britischer Gewaltpolitik, seiner mit erbarmungsloser Eiferthätigkeit vollzogenen gewaltsamen Einschiffung nach fernem, fremdem Gestirben sind meisterhaft, von wahrhaft plastischer Anschaulichkeit und ergreifender Wirkung. Die ersten Abschnitte des Gedichts, insbesondere die daselbst auftretenden Persönlichkeiten, aus deren Gesprächen die ersten Schlaglichter auf den historischen Hintergrund des Gedichtes fallen, lassen vermuthen, oder vielmehr mit Sicherheit erkennen, daß dem anglo-amerikanischen Dichter Githes Herrmann und Dorothea nicht nur obenhin bekannt geworden, wie denn aus manchem Zuge erhellt, daß Longfellow's Muse sich vorzugsweise an dem lebensdriftigen Born deutsch-klassischen Schriftthums großgeföhnt, und es kann mit Fug gesagt werden, daß es ein Stück deutschen Geistes ist, das der Uebersetzer in seiner trefflichen Nachdichtung des transatlantischen Meisterwerks in unsere Literatur zurückverpflanzt hat. Und er hat sich diesem Vornehmen unterzogen mit jener völligen, liebevollen Hingebung, deren eben nur die deutsche Schriftstellernatur fähig ist, einer Hingebung, die sich offenbart sowohl in dem lebenswarmen An- und Nachempfinden, das ihn an jeder Stelle des bezeichnendsten, ausschließend richtigen Ausdruck finden ließ, wie in der gewissenhaften, pietätvollen, echt deutsch-philologischen Gröndlichkeit, mit der er an sein anglo-amerikanisches Original gleichwie an einen neuentdeckten Klassiker des Alterthums herantrat, und die sofort Jedem, der das Büchlein öfifnet, in die Augen springt. Während er in einem Vorwort erwünschte Notizen über des Dichters Lebens- und Bildungsgang beibringt und in der darauf folgenden Einleitung die, zum vollen Verständnis des Gedichtes erforderlichen geographischen und historischen Mittheilungen vorausschickt, enthalten zahlreiche, dem Texte nachfolgende Noten Alles, was nur zum Behuf der Erläuterung des Ganzen und Einzelnen irgend gewünscht werden kann. Im Verfolg dieses reichhaltigen Kommentars begegnen wir auch einem Originalgedichte des Uebersetzers, dessen Stoff dem amerikanischen Naturleben entnommen ist, und das eine nicht gewöhnliche Begabung für beschreibende Poesie bekundet. Nicht gering anzuschlagen ist an seinen Versen eine seltene Formstrenge; namentlich ist uns kaum eine deutsche Dichtung oder Uebersetzung bekannt, wo der Hexameter bei freihem Fluß der Diction in solcher Reinheit gehandhabt wäre, wie in „Evangeline“.

Wir glauben mit dem Gesagten unsere wärmste Empfehlung des trefflichen Werkes zur Genüge begründet zu haben. Es ist kaum ein Stand und Alter, für die es nicht Reiz und Werth hätte. Wird auch der gereifte und hochgebildete Mann es nicht unbefriedigt aus der Hand legen, so könnte anderseits jungen Damen kaum ein sinnigeres und lieblicheres Festgeschenk geboten werden. Die hübsche typische Ausstattung (aus der Gutsch'schen Offizin) und der geschmackvolle Einband werden namentlich in letzterer Richtung noch eine Empfehlung mehr abgeben. Der Uebersetzer aber hat sich mit seiner dankenswerthen Gabe so würdig in unsere Literatur eingeföhrt, daß jeder ferneren Veröffentlichung von seiner Hand nur mit dem freundlichsten Interesse entgegenzusehen werden kann. S. S.

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Herm. Kroenlein.

3.p.88. Frankfurt a. M.  
**Große Staats-Gewinn-Verloosung.**  
Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.  
Gewinne fl. 200,000 — 100,000 — 50,000 — 30,000 — 25,000 — 20,000 — 15,000 — 12,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 2000 — 117 mal 1000 — 111 mal 300 — 6333 mal 100 r.  
Es triffen hierbei nur 28,000 Loose, wovon 14,800 Loose Gewinne erhalten.  
Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskommt, erhält einen Gewinn und ein Freiloose.  
Jedes Loos, welches bei der sechsten Ziehung ohne Gewinn herauskommt, erhält ein Freiloose zur nächsten Ziehung.  
Ein viertel Loos kostet fl. 1. 30 kr. Ein halbes Loos fl. 3. Ein ganzes Loos fl. 6.  
Die Ziehungslisten werden pünktlich übersandt, und da bei der Schlussziehung alle Loose gezogen werden, so erhält jeder Teilnehmer diejenige Ziehungsliste, worin seine Nummer mit dem Resultate verzeichnet steht. — Die Gewinne werden sogleich nach jeder Ziehung ausbezahlt.  
Jedermann, welcher sich von den vortheilhaften Einrichtungen dieses Unternehmens überzeugen will, beliebe seine Adresse dem Unterzeichneten anzugeben, worauf der Verloosungsplan und nähere Auskunft gratis und franco übersandt werden.  
Um einer reellen Bedienung und pünktlicher Lieferung der Freiloose versichert zu sein, beliebe man Aufträge direkt zu wenden an das Loos-Haupt-Depot  
**Anton Horix in Frankfurt a. M.**  
Briefmarken und Coupons werden an Zahlung genommen.

3.p.333. Frankfurt a. M.  
**Freiburger fl. 7 Anlehensloose.**  
Gewinne: Fr. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 etc.  
Ziehung am 15. Februar 1863.  
**Königl. Schwedische 10 Thlr. Loose.**  
Gewinne: Thlr. 25,000, 20,000, 18,000 etc. etc.  
Ziehung am 1. November.  
Für sichere und vortheilhafte Anlagen kleiner Kapitalien und Ersparnisse empfehlen wir diese Staats-Anlehensloose zum Tagescourant und ertheilen jede zu wünschende Auskunft, sowie Verloosungspläne gratis.  
**Bas & Herz, Bank- und Wechselgeschäft**  
in Frankfurt a. M., Paradeplatz Nr. 2.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuch-Einträgen.

N. 688. Ladenburg. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Ladenburg, den 30. August 1862.

Das Pfandgericht. Schäfer, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär: Karl Ludwig Eiermann, Amtsdirektors-Assistent.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 250.)

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung, Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. Includes sections for Pfandbuch Band XXI, Pfandbuch Band XXII, and Grundbuch Band VIII.

Des Eintrags Datum		Seite		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger		Betrag der Forderung		Des Eintrags Datum		Seite		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger		Betrag der Forderung	
16. Nov.	1812	421		Renobald Gerard hier	Michael Arnold hier	fl.	fr.	2. Nov.	1815	527				Michael Rath von Heddesheim	Geistlicher Rath von Fabert hier	fl.	fr.	679	35
				Philipp Raffold hier	Michael Arnold hier	326	—												
20. Nov.		125		Philipp Raffold in Schriesheim	Balth. Sommer Ehel. in Schriesheim	276	42			530				Lorenz Vermion von Heddesheim	do.			348	30
9. April		84		Georg Gerster in Heddesheim	Nicolaus Kolb Ehel. in Heddesheim	855	52	29. Nov.		537 1/2				Georg Zellinger zu Heddesheim	Michael Klumb von hier			355	—
		86		Franz Heinrich Scharnberger hier	Gerber Michel Arnold hier	2800	—							Sebastian Rath zu Heddesheim	do.			630	—
21. April		89		Martin Burgz sen. von Leutershausen	Balth. Schmitt in Leutershausen	184	—	30. Nov.		538				Adam Baumann hier	Christoph Wetzler Erben hier			900	—
		91		Jakob Wiederhold hier	Posthalter Wetzler Ehefrau, geb. Pfl.	840	—			541				Martin Wetzler in Redarhausen	do.			370	—
20. Nov.		127		Georg Berthold hier	Franz Job. Wwe. Maria, geb. Scharnberger hier	151	—							Georg Schöffelmeier in Redarhausen	do.			270	—
				Job. Wolfinger vom Schwabenheimer Hof	do.	140	—	2. Jan.	1816	544/8				Rathverwandter Brenner hier	do.			175	—
				Jakob Ernst hier	do.	500	—							Johann Huber hier	do.			191	—
				Christian Sommer hier	do.	201	—							Georg Rifol. Schwel hier	Peter Rünich hier			536	—
				Michael Klumb hier	do.	241	—							Georg Schmitt, d. i., hier	do.			531	—
25. Nov.		128		Jakob Rath von Heddesheim	Nicolaus Landenberger in Heddesheim	232	45							Jakob Sauer, d. i., hier	do.			552	—
		130		Martin Wetzler zu Redarhausen	Eufanna Wetzler, geestliche Pieder, zu Riedelheim	140	—							Adam Keil in Heddesheim	do.			680	—
		131		Christian Sommer hier	do.	188	—							Johannes Rohr von Rufensturm	do.			653	—
		132		Franz Kraus hier	do.	226	—							Wilhelm Gagner in Heddesheim	do.			652	—
8. Dez.		133		Walter Gabriel Höfer hier	do.	215	—							Johannes Schmitt in Heddesheim	do.			690	—
		133		Friedrich Dech von Schriesheim	Gg. Andreas Müller Wwe. Amalia, geb. Helmreich in Schriesheim	307	—							Michael Gebzig in Heddesheim	do.			565	—
21. Dez.		139		Emerich Scola hier	Joseph Schweig Eheleute hier	200	—							Johannes Karg in Heddesheim	do.			580	—
		140		Johann Ziesel jun. hier	Jak. Kimmel Eheleute hier	533	—							Nicolaus Kied in Heddesheim	do.			525	—
13. Jan.	1813	146		Adam Scheid von Schriesheim	Simon Lehbach von Schriesheim	ungenannt	—							Kried. Rejmann in Heddesheim	do.			526	—
20. Jan.		147		Jakob Stammeler zu Dossenheim	Adam Kraft Ehel. in Dossenheim	60	—							Dietrich Schubach von Heddesheim	do.			301	—
		149		Stephan Günther hier	Kronbach Wasse hier	ungenannt	—							Georg Kolb, d. i., von Heddesheim	do.			328	—
				Andreas Bogel hier	Happels Erben hier	216	—	4. Jan.		551				Georg Jelferich in Heddesheim	Gottfried Sträulim in Heddesheim			400	—
26. Jan.		150		Kaspar Breunig von Heddesheim	Leonhard Kohl Eheleute in Heddesheim	216	—	6/8. Jan.		555				Peter Geinhard jun. hier	Hieronimus Söllner Erben hier			475	—
4. Febr.		154		Kaspar Beutel von Leutershausen	Phil. Sinnshäuser Eheleute in Leutershausen	141	—							Heinrich Seel hier	do.			212	—
17. Febr.		169		Nicolaus Leh hier	Anna Maria Baumann Erben	152	—							Michael Morano hier	do.			402	—
3. März		177		Matthias Braun hier	Schreiner Gg. Michel Müller hier	200	—							Christoph Gläner hier	do.			350	—
		184		Emerich Scola hier	Adam Prümmer hier	160	—							Melchior Müller hier	do.			212	—
16. März		192		Gg. Balth. Handermann Eheleute hier	Franz Arnold Wwe. hier	ungenannt	—							Beit dies hier	do.			600	—
27. April		206		Michael Eisenhard hier	Thomas Carl Erben hier	180	—	8. Jan.		558				Adam Karg hier	do.			217	—
29. Mai		209		Franz Grabenauer hier	Jakob Fasel Eheleute hier	640	—	17. Jan.		561				Friedrich Peter Petri hier	Friedrich Schornberger Wwe. hier			1050	—
14. Juni		212		Jakob Fuchs hier	Michel Ripp Wwe. Erben hier	270	—	8. Febr.		572				Leber Johannes Rath hier	Michael Ernst hier			100	—
		216/7		Christian Söllner hier	do.	2005	—	14. Febr.		575				Adam Wosengard von Heddesheim	Anna Maria Reinhard von Heddesheim			190	—
		217		Gottfried Keder hier	do.	201	—							Johannes Feuerstein von Ivesheim	Franz Höflein hier			118	45
28. Aug.		235		Jakob Ernst hier	Franz Job. Wwe. Anna Maria, geb. Scharnberger hier	240	—	15. Febr.		580				Glaser Friedr. Vogel Eheleute hier	Jakob Herbold Wwe. Anna Eva, geb. Vogel hier			250	—
		264/5		Adam Wagner jun. hier	Martin Wagner Eheleute hier und beziehungsweise Stadtrat hier	1401	—	26. Febr.		587				Gg. Adam Wagner von Ivesheim	Friedr. Hannel in Heddesheim			120	—
1. Dez.		267		Emerich Scola hier	Jakob Weller hier	125	—	4. März		598				Phil. Brand hier	Jakob Schuster Ehefrau Katharina, geb. Gattung, zu Edingen			127	—
6. Dez.		270		Joseph Willig hier	Christina Kirch, ledig, hier	180	—	15. März		600				Peter Anton Weidinger hier	Franz Arnold Wittwe hier			300	—
25. Jan.	1814	282		Friedrich Günther hier	Michel Arnold hier	300	—	16. März		612				Albrecht Kraus hier	Peter Anton Weidinger hier			508	—
		290		Anton Arnold Wwe. Elisabetha, geb. Braun, hier	do.	294	—	26. März		618				Georg Adam Wagner in Ivesheim	Philipp Hartmann in Ivesheim			220	—
14. Febr.		294		Michel Kaiser Wwe. Karolina, geb. Ras, hier	Philipp Günther Ehefrau in Espingen	2050	—	3. April		626				Reinhard van der Velde auf dem Rosenhof hier	Frau Maria Hermann, geb. Scheid, auf dem Rosenhof hier			97100	—
1. März		305		Emanuel Sommer hier	Emanuel Sommers Ehefrau Erben	1010	—	17. April		645				Balth. Niedinger zu Heddesheim	Jakob Schrödeleder Erben in Heddesheim			124	—
		308		do.	do.	251	—							Martin Schick zu Heddesheim	(?) Köhler Kinder erster Ehe von Käferthal			151	—
7. April		346		Jakob Stein in Ivesheim	Job. Kändler Ehefrau Elisabetha, geb. Weiland, in Käferthal	100	—							Michel Schmitt zu Heddesheim	do.			65	—
9. Juni		367		Franz Anton Franck hier	Nicolaus Helmig Erben hier	175	—	20. Juni		659				Andreas Wenz zu Heddesheim	Johann Wenz in Heddesheim			80	—
16. Nov.		374		Wendel Fohr, der jüngste, in Schriesheim	Wegger Wendel Fohr und seine Ehefrau Barbara, geb. Hölzel, in Leutershausen	150	—	29. Okt.		691				Schuster Jakob Feyer hier	Christian Vogel Ehel. hier			2000	—
		380		Wendel Schanz hier	Franz Heinrich Huber, ledig, hier	825	—	16. Nov.		709				Rathverwandter Ludwig Bauer hier	Franz Gütlein Kinder zu Schwesingen			355	—
28. Nov.		391		Phil. Fabrenkopf hier	Franz Müller, Feldschütz Wwe. hier	326	—	22. Nov.		713				Georg Schmidt, d. i., zu Heddesheim	Michel Quintel Ehefrau Susanna Warg., geb. Kling, in Redarhausen			1022	—
		397		Emle Leu Löwenthal hier	Andreas Teill von Ivesheim	1800	—	25. Nov.		725				Peter Krausmann hier	Zacharias Löwenthal hier			2100	—
12. Dez.		400		Andreas Teill von Ivesheim	Peter Mülich hier	296	—	30. Nov.		725				Kaspar Müller hier	Peter Müller Wwe. und Kinder hier			600	—
14. Dez.		403		Gg. Heinrich Bülter von Ivesheim	Nicolaus, Wifina, Barbara und Gertrude Keim hier	223	—							Johannes Keil von Heddesheim	Johann Balth. Remig und Georg Peter Raver von Großschafheim			100	—
15. Nov.		405		Jakob Herold von Ivesheim	Georg Treiber Ehefrau, geb. Mithaus, von Weiblingen	189	—							Michael Klumb hier	Johannes Fassold Erben hier			213	—
6. Dez.		408		Peter Ries von Ivesheim	Sammuel Bohmann von Feudenheim	261	—							Georg Rohr hier	do.			184	—
28. März		411		Nicolaus Leh hier	Jakob Bogel hier	450	—	23. Dez.		756				Balth. Mülich hier	Adam Prümmer hier			600	—
14. Jan.	1815	416		Johannes Becker zu Leutershausen	Georg Römer zu Leutershausen	513	—							Georg Lobinger Eheleute hier	Kaspar Haag in Heddesheim			80	—
17. Jan.		418		Jakob Lehbach hier	Christman Söllner hier	108	45							Georg Peter Graf in Heddesheim	Reinhard van der Velde auf dem Rosenhof			1100	—
24. Jan.		430		Jak. Rath von Heddesheim	Zacharias Löwenthal hier	441	—							Rathverwandter Wiederhold hier	do.			1100	—
28. Jan.		433		Michel Guermus hier	Hoffmann Wwe. hier	141	—	21. Jan.	1817	5				Wegger Adam Schwarz hier	Emle Löwenthal hier			2000	—
18. Febr.		442		Jakob Jordan von Dossenheim	Philipp Wied von Dossenheim	121	—	12. Febr.		10				Nicolaus Kloster in Heddesheim	Nicolaus Schrödeleder in Heddesheim			215	—
28. Febr.		444		Christian Sommer hier	Johannes Niedinger Wwe. do.	300	—	27. März		60				Reinhard van der Velde zu Rosenhof hier	Reinmeister Wendelin Kraß von Schriesheim			240	—
		447		Weggeber Mich. Eisenhard hier	Franz Heinrich Huber hier	225	—	28. März		67				Jakob Bogel hier	Job. Gg. Lobinger hier			280	—
3. März		455		Adam Eisenhard sen. hier	Franz Arnold Wwe. Barbara, geb. Eisenhard, hier	600	—	27. April		73				Peter Hertz zu Leutershausen	Peter Weber in Leutershausen			335	—
2. Juli		222		Etzhalter Weisbrod zu Wickenhurn-Hof	Melchior Blas zu Heddesheim	602	—	1. Mai		75				Reinhard van der Velde auf dem Rosenhof hier	Philipp Wetzler und Johannes Rath zu Schriesheim			290	—
		223		Daniel Lehmann zu Neuzenbörzer Hof	do.	599	—	8. Mai		77				Jakob Bogel hier	Ed Lazarus Kinder zu Moosbad			600	—
9. März		178		Wilhelm Keller hier	Friedrich Dörst hier	170	—	10. Mai		84				Paul Ott hier	Adam Keil Wittve hier			822	—
2. Juli		228		Sattler Michel Frei hier	Melchior Blas zu Heddesheim	500	—							Johann Balt. Hoffmann Wwe. hier	do.			305	—
1. April	1815	463		Georg Hartmann von Schriesheim	Jakob Kling von Schriesheim	214	—							Christoph Brenner hier	do.			202	—
26. Mai		490		Michel Groy Eheleute hier	Zacharias Löwenthal hier	625	—							Georg Peter Rohr in Heddesheim	do.			568	—
17. Juli		397		Johannes Schmiege hier	Jakob Wied von Dossenheim	88	—							Jakob Scharnberger hier	do.			296	—
6. Aug.		505		Johann Schmitt, d. i., zu Heddesheim	Kaspar Haag zu Heddesheim	300	—							Ferdinand Gattung hier	do.			200	—
24. Aug.		508		Johannes Farschner zu Heddesheim	Michel Bittel zu Heddesheim	161	—							Michel Bed hier	do.			409	—
29. Aug.		510		Klaudius Höflein hier	Sebastian Höflein Wwe, geb. Glaspier, hier	150	—							Philipp Huber hier	(?) Keil Erben (wo?)			182	—
21. Okt.		518		Friedrich Siegel hier	Adam Eisenhard Erben hier	700	—							Anton Bogel hier	do.			170	—
		520		Rathverwandter Brenner hier	do.	401	—							Wendelin Schanz hier	Peter Becker (wo?)			321	—
		521		Ferdinand Kreuter hier	do.	157	—	14. Mai		112				Georg Peter Rohr in Heddesheim					

Des Ertrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Ertrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
<b>Grundbuch Band X.</b>											
20. Jan. 1818	1	Georg Scheffelmeier von Redarhausen	Reinhard van der Belden auf dem Rosenhof hier	110	—	12. März 1819	79/84	Magnus Schmitt in Heddesheim	Johannes Merkel Bwe. Erben	302	—
	4	Franz Schmitt hier	Elisabetha Haas	750	—			Anton Schmitt in Heddesheim	do.	110	—
10. Febr.	18	Jacob Odenwälder hier	Jacob Obacht hier	240	—			David Christmann hier	do.	240	—
14. Febr.	21	Michael Ditt in Leutershausen	Franz Holzmann zu Leutershausen	536	—			Michael Eisenhard	do.	160	—
18. Febr.	28	Gg. Michael Radert hier	Franz Arnold Wittwe hier	465	—			Emmerich Scola hier	do.	260	—
	36	Georg Adam Bühler in Ivesheim	Gg. Michel Sticks hier	215	—			Peter Trill Bwe.	do.	150	—
	40	Joh. Nifel, Wiederhold hier	Jacob Nifel, Wiederhold hier	400	—			David Christmann	do.	180	—
20. Febr.	49	Johannes Scharnberger hier	Gg. Michael Sticks hier	330	—			Michael Fischer	do.	176	—
	52/56	Jacob Herold von Ivesheim	do.	240	—			do.	do.	306	—
		Ronrad Bogz hier	do.	225	—			Martin Quintel zu Redarhausen	do.	200	—
		Heinrich Stahl von Redarhausen	do.	180	—			Matthias Grab	do.	212	—
		Peter Haltenwanger von Redarhausen	do.	210	—			Rathsbauer Gafner	do.	100	—
		Jacob Jordan von Doffenheim	do.	250	—			Michael Eisenhard	do.	483	—
25. Febr.	57	Wilhelm Kleinband, d. j., Wittwe in Heddesheim	Philipp Brand hier	140	—	16. März	85	Adam Rupp von Redarhausen	Peter Lang in Heddesheim	300	—
		Baltin Grüber von Ivesheim	Peter Gräber zu Ivesheim	174	—		87	Georg Kolb, d. a., in Heddesheim	Georg Kolb, d. a., in Heddesheim	284	—
24. März	80	Peter Noos, d. jünger, in Redarhausen	Peter Anton Zwingerberger Ehel. in Seckenheim	160	—	20. März	95/8	Michael Kloss	Michael Hef	300	—
28. März	95	Lazarus Hauser Ehel. hier	Mordgen Meyer Bwe., Gintzel, geb. Gerber, hier	1300	—		98	Wilhelmine Hef von Heddesheim	do.	192	—
15. April	106	Johann Heinrich Schäfer hier	Franz Arnold Bwe., Barbara, geb. Eisenhard, hier	3250	—		101	Jacob Merkel	Peter Ludwig Merkel	455	—
28. Mai	136	Reinhard van der Belden auf dem Rosenhof hier	Christoph Staus hier	305	30		106	Matthias Hartmann in Ivesheim	Philipp Hartmann zu Doffenheim	1439	—
14. Juni	149	Johannes Rister in Leutershausen	Rathsverwandter Johann Nikolaus Wiederhold hier	516	—		109	Johann Eckhard von Schriesheim	Philipp Hartmann zu Doffenheim	130	—
	152	Georg Meyer	do.	361	—	31. März	114/6	Jacob Merkel hier	Jacob Merkel von hier	225	—
		Georg Dörfam in Leutershausen	do.	213	—			do.	Michael Fischer Ehefrau, geb. Merkel	132	35
		Gg. Peter Merkel u. Karl Sattler	do.	233	—			do.	David Christmann Frau, geb. Merkel	109	35
		do.	do.	233	—			do.	Michael Gropz zu Redarhausen	70	—
17. Juni	153	Martin Weiber in Redarhausen	Martin Lehinger hier	475	—	21. April	121	Georg Mey zu Redarhausen	Rathsverwandter Georg Eisenhard	3000	—
25. Juni	158	Nikolaus Wiederhold hier	Ziegler Baltin Trill Erben zu Ivesheim	2481	—	24. April	122	Peter Eisenhard hier	do.	12.2	—
	162	Baltin Trill Bwe., Ballburga, geb. Müng	do.	700	—			Philipp Münch Kinder hier	do.	600	—
		Moses Löwenthal hier	Zacharias Löwenthal hier	2200	—			Peter Anton Schmitt und Matthias Grab	do.	700	—
		Baltin Grobe Ehefrau, Marg., geb. Pfriündter, hier	Adam Pfriündter Kinder hier	452	27			Emmerich Scola hier	do.	480	—
22. Juli	174	Jacob Weller hier	Friedr. Dörf Ehel. hier	230	—			Rathsverwandter Brenner hier	do.	1470	—
11. Aug.	186	Hrschwirth Christoph Schäfer in Heddesheim	Joh. Melchior Müller hier	350	—			do.	do.	531	—
21. Sept.	194	Adam Merkel, d. a., zu Schriesheim	Andreas Mayer hier	350	—			Michael Eisenhard	do.	180	—
	197	van der Belden auf dem Rosenhof hier	Jacob Thurecht zu Schriesheim	142	—	2. Mai	129	Andreas Gramm zu Doffenheim	Peter Blas hier	238	—
6. Okt.	207	Jaf. Gerflner zu Heddesheim	Joseph Meier von hier	350	—	5. Mai	131	Bernhard Bogz zu Doffenheim	do.	211	—
		Adam Wegel zu Leutershausen	do.	405	—	14. Mai	164	Reinhard van der Belden zu Rosenhof hier	Michael Gropz hier	211	—
		Johann Beutel von hier	do.	841	—	26. Mai	106	Andreas Vogel hier	Georg Kolb, jun., zu Heddesheim	140	—
		Karl Morano hier	do.	524	—		169	Franz Scharnberger	Christlian Remelius	204	—
		Christoph Leonhardt hier	do.	120	—		173	do.	do.	120	—
		Georg Adam Maas von Redarhausen	do.	711	—			Martin Müng Wittwe	do.	140	—
		Adam Rupp von Redarhausen	do.	1000	—			Gg. Schmitt, jun., zu Heddesheim	do.	130	—
		Hieronymus Baumann hier	do.	215	—			Reinhard van der Belden	do.	200	—
14. Okt.	210	Rathsverwandter Ernst hier	Michael Frank	255	—			Georg Günther	do.	350	—
	212	Moses Hirsch hier	Gebrüder Braun	1100	—			Friedrich Siegel	do.	491	—
2. Nov.	214	Adam Bauer von Leutershausen	Anton Mühlbauer von Doffenheim	132	—	8. Juni	175	Michael Weiber von Redarhausen	Schmiedem. Michel Meng Ehel. hier	2400	—
3. Nov.	217	Jacob Weller hier	Herrmann Wilhelm Helmreich von Wieblingen	734	—			Schmiedem. Michel Meng hier	do.	455	—
	221	Baltin Drilipp, jun., zu Schriesheim	do.	300	—	21. Juni	179	Joseph Kunz hier	Wilhelmine Hef hier	210	—
		Peter Ernst hier	do.	272	—	25. Juni	182	Georg Mey hier	Peter Haltenwanger zu Redarhausen	215	—
		Ulrich Geop	do.	300	—	26. Juni	184	Andreas Lorenz von Doffenheim	Georg Lorenz sen. von Doffenheim	550	—
9. Nov.	221	Emmerich Scola hier	Heinrich Moos von Schwepingen	290	—			Friedrich Günther von Doffenheim	Peter Blas hier	200	—
20. Nov.	228	Nikolaus Reinhard von Heddesheim	Joseph Meier hier	350	—	3. Juli	189	Georg Wolter in Heppenheim	Christlian Remelius Erben hier	200	—
	230	Jacob Baus zu Schriesheim	Rathsverwandter Michael Ernst hier	315	—	12. Juli	191	Andreas Vogel hier	Georg Kolb sen. zu Heddesheim	130	—
21. Nov.	237	Johannes Keil von Heddesheim	Peter Sticks hier	70	—	17. Juli	200	Rathsverw. Michel Ernst hier	Konrad Lehlbach Debitwesen hier	3020	—
<b>Grundbuch Band XI.</b>											
2. Jan. 1819	1	Jacob Thurecht u. Nikolaus Wittmann zu Schriesheim	Joseph Meier hier	600	—			Lheobald Eichenauer Ehefrau, Rath., geb. Lehlbach	do.	627	—
22. Jan.	6/10	Johannes Brand, jun.	Johann Harbarth Erben in Leutershausen	163	—			Joh. Michel Johr. von Redarhausen	Heinrich Stahl von Redarhausen	170	—
		Reutmeister Baltin Schmitt von Leutershausen	do.	215	—			do.	do.	110	—
27. Jan.	13	Georg Michael Weimann hier	Schneider Justus Werfmann hier	250	—			Georg Adam Maas von Redarhausen	do.	500	—
	15/18	Johannes Huber hier	Amtsdienier Willig Bwe. hier	404	—			Georg Mey von Redarhausen	do.	181	—
29. Jan.	18/21	Hieronymus Müller hier	Hieronymus Müng hier	251	—	20. Juli	206	Peter Blas hier	Michael Gropz von Redarhausen	526	—
		Michael Glos hier	do.	327	—	11. Aug.	214	Michael Frei hier	Johann Jafold hier	165	—
	21/23	do.	Hieronymus Zahner hier	212	—	13. Aug.	216	Peter Schäfer hier	Karl Philipp Müller Bwe. Erben	3955	—
30. Jan.	23	Andreas Meier hier	Joseph Meier hier	1050	—	6. Sept.	220	Heinricher Jakob Jaf hier	Christlian Remelius Erben hier	300	—
6. Febr.	25	Joh. Martin Müller hier	Baltin Leonhard Schuster hier	240	—		222	Emmerich Scola hier	Bernhard Lehlbach Debitwesen	450	—
	28	Gerbermeister Johannes Huber hier	do.	200	—			Rathsverwandter Brenner hier	do.	231	—
15. Febr.	30	Peter Bühler, Erbeshänder zu Müdensturm	Adam Schmitt, Wittwe zu Heddesheim	563	—	7. Okt.	227	Jacob Lehlbach hier	Gottlieb Oertag hier	95	—
	31	Christoph Haag zu Heddesheim	do.	200	—		230	Johann Huber hier	do.	227	—
		Gottfried Kermont und Wilhelm Masengarb von Heddesheim	do.	300	—			Jacob Lehlbach hier	do.	95	30
18. Febr.	34	Joh. Adam Bruder von Schriesheim	Bernhard Lehlbach hier	200	—			Franz Kraus hier	do.	251	—
und	37/42	Heinrich Scharnberger hier	Schuster Heinrich Moos Ehel. in Schwepingen, modo Gessionar z. Löwenthal	504	—	11. Okt.	231	Michael Quintel hier	Georg Köhler hier	733	—
28. März	102	Johannes Lösch hier	do.	465	—	30. Okt.	234	Rathsverwandter Brenner hier	Joseph Schaaf Erben hier	760	—
		Michael Lösch hier	do.	536	—		236	Jacob Scharnberger hier	Thomas Reinemuth hier	681	—
		Peter Kistler hier	do.	161	—		240/3	Christian Reinemuth hier	do.	562	—
		Michael Quintel zu Redarhausen	do.	160	—			Johann Martin Müller hier	do.	137	—
		Jacob Remelius hier	do.	342	—			Marie Keil hier	do.	226	—
		Jacob Miltenberger zu Leutershausen	do.	272	—			Rathsverwandter Bauer hier	do.	203	—
		Johannes Lösch hier	do.	201	—			Emmerich Scola hier	do.	740	—
		Michael Quintel hier	do.	300	—			Johann Moser hier	do.	602	—
18. Febr.	37/42	Jaf. Schneider Wittwe zu Leutershausen	Heinrich Moos Ehel. zu Schwepingen	276	—			Jacob Jaf hier	do.	401	—
19. Febr.	42	Gg. Adam Wagner von Ivesheim	Katharina Margaretha Schaaf, led., hier	280	—			van der Belden hier	do.	406	—
23. Febr.	45	Franz Anton Köhler und Ulrich Bades	Käfer Georg Köhler hier	400	—			Joseph Eckard hier	do.	350	—
		Rathsverwandter Wiederhold	do.	200	—			Friedrich Bentner hier	do.	670	—
		Franz Schmitt	do.	203	—			Rathsverwandter Brenner u. Joh. Heinrich Schäfer hier	do.	446	—
		Wilhelm Meng	do.	140	—			Emmerich Scola hier	do.	555	—
		Jacob Fuchs	do.	389	—	25. Nov.	246	Baltin Schmitt in Heddesheim	Gg. Schmitt Ehel. Erben in Heddesheim	341	—
		do.	do.	215	—			do.	do.	1150	—
		Matthias Grab	do.	181	—	3. Dez.	250	Wendel Haas in Schriesheim	Georg Haas Wittwe, Elisabethe, geb. Sommer, in Schriesheim	300	—
		Georg Günther	do.	209	—			<b>Grundbuch Band XII.</b>			
		Peter Petri	do.	202	—	13. Jan. 1820	1	Georg Günther hier	Bierbrauer Friedr. Kraußmann hier	4050	—
		Wachmeister Engel	do.	235	—			do.	do.	3600	—
		Jacob Fuchs	do.	220	—	3. Febr.	7	Georg Eisenhard hier	Peter Eisenhard Wittwe Debitwesen hier	2600	—
		Andreas Scola hier	do.	350	—			do.	do.	351	—
12. März	75	Andreas Scola hier	Joseph Mayer hier	300	—			do.	Johann Jaf von Heddesheim	190	—
	79/84	David Christmann	Philipp Gropz zu Redarhausen	180	—			do.	do.	196	—
		Magnus Schmitt in Heddesheim	Johannes Merkel Bwe. Erben	205	—	21. Febr.	10	Gottfried Sträussni hier	Johann Jaf von Heddesheim	190	—
		do.	do.	231	—	24. Febr.	14	Franz Müller Frau Katharina, geb. Stamm, hier	Waffenmeister Nifel, Stamm Bwe.	7000	—
		Michael Fischer u. David Christmann	do.	600	—			do.	Anna Marg., geb. Lang, hier	800	—
(Schluß folgt.)											